Österreichs Stimme in der EU

Europäischer Rat

besteht aus den Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten, dem Präsidenten des Europäischen Rates, dem Präsidenten der Kommission. Tagt mindestens 4x/Jahr, unter Teilnahme der Hohen Vertreterin für Außen-und Sicherheitspolitik
Österreich ist durch den Bundeskanzler vertreten

Lenkung

Europäischer Ombudsmann

untersucht Beschwerden von BürgerInnen über Missstände in Verwaltung der Institutionen und Einrichtungen der EU vom EP gewählt

Österreich:
Direkte Einreichung von Beschwerden österr. StaatsbürgerInnen (2011: 52 Beschwerden)

Kontrolle

Gerichtshof der Europäischen Union

sorgt für die Einhaltung und einheitliche Auslegung des EU-Rechts, umfasst den Gerichtshof, das Gericht (jeweils aus je 1 Richter pro MS) und Fachgerichte. Der Gerichtshof wird von 8 Generalanwälten unterstützt. Diese werden alle 6 Jahre von den Regierungen der MS ernannt

Österreich:
Derzeit 1 Richterin am Gerichtshof, 1 Richter am Gericht erster Instanz

Rechtsprechung, Kontrolle

Europäische Kommission (EK)

erstellt Gesetzesvorlagen, führt Unionspolitiken durch, kontrolliert deren Umsetzung durch die Mitgliedstaaten

1 Kommissar pro Mitgliedsstaat

Österreich:

derzeit Kommissar für Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen

Europäische Zentralbank (EZB)

verantwortlich für die Europäische Währungspolitik; genehmigt die Ausgabe des Euro, ist unabhängig,

Österreich:
1 Mitglied im EZB-Gouverneursrat (Gesamt: 25)

Abstimmung in Währungsfragen

Kontrolle

Rechnungshof

prüft die Ausgaben der EU; die Mitglieder des Hofes (1 Mitglied pro Mitgliedsstaat) werden vom Rat für die Dauer von 6 Jahren ernannt

Österreich:
1 Mitglied (Gesamt: 28)

Rechtssetzung

Rechtssetzung

Beratung

Wirtschafts- und Sozialausschuss (WSA)

Vertritt die Zivilgesellschaft, Arbeitgeber und –nehmer; wird von Rat, EP und EK in bestimmten Fällen gehört und kann Stellungnahmen abgeben

Österreich:
12 Mitglieder (Gesamt: 350)

Rat der Europäischen Union (Rat)

gemeinsam mit dem EP Gesetzgeber und Genehmiger des EU-Haushaltes, Politikgestaltung und Koordinierung

„Staatenkammer der EU“

1 Ratsmitglied pro Mitgliedsstaat, der Rat tagt in 10 thematischen Ratsformationen („Fachräte“), die Abstimmung erfolgt in den meisten Fällen mit qualifizierter Mehrheit (doppelte Mehrheiten).

Rechtssetzung

Europäisches Parlament (EP)

gemeinsam mit dem Rat Gesetzgeber und Genehmiger des EU-Haushaltes,

Kontrolle der Kommission

„Bürgerkammer der EU“

Österreich:

Derzeit 18 Parlamentarier (Gesamt: 751, organisiert in derzeit 8 Fraktionen)

Abstimmung für Investitionsvorhaben

Europäische Investitionsbank (EIB)

finanziert Investitionsvorhaben der EU und unterstützt KMU über den Europäischen Investmentfond;

Österreich:
1 Mitglied im Gouverneursrat (Gesamt 28)

Beratung

Ausschuss der Regionen (AdR)

vertritt regionale und lokale Körperschaften(Regionen, Städte, Gemeinden) wird von Rat, EP und EK in bestimmten Fällen gehört und kann Stellungnahmen abgeben

Österreich:
12 Mitglieder (Gesamt: 350)

UnionsbürgerInnen

BürgerInnen der EU-Mitgliedsstaaten

regelmäßige nationale Parlamentswahlen in den EU-Mitgliedstaaten

alle 5 Jahre europaweite Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament

Quelle BMeiA, 2012; aktualisiert MD 2019